

Neuere Blutdruckmittel besser? (Studie 2)

a -- Poulter NR, Wedel H, Dahlof B et al.; ASCOT Investigators. Role of blood pressure and other variables in the differential cardiovascular event rates noted in the Anglo-Scandinavian Cardiac Outcomes Trial-Blood Pressure Lowering Arm (ASCOT-BPLA). La

[\[LINK\]](#)

Kommentar: Benedict Martina

Mit einer weiteren Analyse der Daten der oben zusammengefassten Studie wurde untersucht, wie die Unterschiede bezüglich kardiovaskulärer Ereignisse erklärt werden könnten. Wie erwähnt waren die durchschnittlichen Blutdruckwerte in der Amlodipin-Gruppe niedriger als in der Vergleichsgruppe. Ausserdem wurden auch eine höhere Pulsrate, ein höherer HDL-Cholesterinwert, tiefere Triglyzerid- und Blutzuckerwerte sowie ein niedrigerer «Body Mass Index» beobachtet. Gemäss einer multivariaten Analyse kann etwa die Hälfte des beobachteten Effektes durch diese Faktoren erklärt werden.

Beide Studien zusammengefasst von Franz Marty

In der Amlodipin/Perindopril-Gruppe waren gegenüber der Atenolol/Thiaziddiuretikum-Gruppe die Mortalität, die gesamthaft kardiovaskulären Ereignisse und die neuen Diabetes-Fälle signifikant reduziert. Dieser wichtige Unterschied ist nicht nur auf bessere Blutdruckeinstellung zurückzuführen, sondern auch auf andere gängige metabolische Parameter und andere nicht bekannte Faktoren. Die meisten Kranken wurden in Hausarztpraxen eingeschlossen. Wichtig bleibt zuerst das korrekte Erkennen, Stratifizieren und dann Behandeln der Hypertonie – als führenden Risikofaktor für vorzeitigen Tod – mit geeigneten und individuell erfolgreichen nicht-medikamentösen und medikamentösen Massnahmen in der täglichen Praxis.

Benedict Martina